#### Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

# MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



# Stabile Preise am Rindermarkt

Der Schlachtrindermarkt bleibt in Niederösterreich und der EU in einer ruhigen, weitgehend ausgeglichenen Lage, wobei sich die Situation bei männlichen und weiblichen Rindern etwas unterscheidet – Schlachtstie-re werden in NÖ in etwas geringeren Stückzahlen angeboten, gleichzeitig trifft dieses Angebot auf zufriedenstellende Nachfrage -Die Preise tendieren hier leicht aufwärts, bleiben die-se Woche aber weiter unterverändert - Auch aus Deutschland hört man von verstärkter Nachfrage nach Schlachtstieren, dabei stehen Stiere in normalem Umfang zur Verfügung – Die Preise konnten sich leicht verbessern - Angespannter bleibt die Lage am Schlacht-

kuhmarkt, wo besonders in Süddeutschland weiterhin große Stückzahlen auf den Markt kommen – Deutschlandweit konnten sich die Schlachtkuhpreise knapp behaupten – In NÖ fällt das Angebot normal aus, wobei futterbedingt die Zahl der "blauen" Kühe heuer größer ist - Auch wenn sich die Exportmöglichkeiten in die Schweiz verbessert haben, bleibt der Absatz insgesamt verhalten – Die Schlacht-kuhpreise bleiben auf niedrigem Niveau unverändert - Schlachtkalbinnen notieren ebenfalls erneut unverändert - Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 3,52 € (unverändert) und der Klasse R von 3,45 € pro kg plus USt.

# Entwicklung in Niederösterreich Basispreis für Kalbinnen der Klasse U, exkl. USt

KALBINNENPREIS



# PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preishericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeuger gemeinschaft Gut Streitdorf EGen sind auch am Preistelefon 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungstiere Kl. U	14.10 20.10.	3,52 €	(3,52 €)
Schlachtschweine Basispreis	10.1016.10.	1,72 €	(1,72 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	14.10 20.10.	2,75 €	(2,75 €)

# RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Vieh-Meldeverordnungen, Stand: KW 40/2019 In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

			Österre	ich	Nie	Niederösterreich			
		Stk.	€/kg	Vorwoche	Stk.	€/kg	Vorwoche		
Stiere	U3	787	3,84	(+ 0,03)	202	3,85	(+ 0,05)		
	R3	254	3,76	(+ 0,01)	75	3,77	(+ 0,01)		
	E-P	3.209	3,79	(+ 0,02)	846	3,80	(+ 0,04)		
Kühe	R3	277	2,70	(- 0,03)	55	2,64	(-0,02)		
	03	136	2,43	(- 0,03)	26	2,36	(-0,04)		
	E-P	2.563	2,44	(- 0,01)	432	2,38	$(\pm 0,00)$		
Kalbinnen	U3	243	3,76	$(\pm 0,00)$	67	3,70	(- 0,11)		
	R3	247	3,55	(-0,04)	56	3,47	(- 0,09)		
	E-P	976	3,56	(± 0,00)	212	3,53	(- 0,08)		
Schweine	S	45.843	1,98	$(\pm 0,00)$	7.919	1,98	$(\pm 0,00)$		
	Ε	17.964	1,86	$(\pm 0,00)$	2.679	1,87	(+ 0,01)		
	U	824	1,65	(+ 0,01)	163	1,65	$(\pm 0,00)$		
	S-P	64.642	1,94	(± 0,00)	10.764	1,95	(± 0,00)		
Kälber <sup>1)</sup>	E-P	384	6,21	(+ 0,12)	-	-	-		
1) Kälber ohne Fell									

#### SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 42/2019  $\ln$  Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere			Kühe		Kalbinnen			
E	3,59	bis	3,95	2,30	bis	2,43	3,14	bis	3,66
U	3,52	bis	3,88	2,23	bis	2,36	3,07	bis	3,59
R	3,45	bis	3,81	2,16	bis	2,29	3,00	bis	3,52
0	3,31	bis	3,56	1,90	bis	2,03	2,75	bis	3,10
P	3,17	bis	3,42	1,65	bis	1,78	2,68	bis	3,03

P 5,17 DIS 3,42 I,Db DIS 1,78 Z,DB DIS 3,13 Amerikang. Die ausgewiesene Nor Preise sind Basisposse. Befolstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungstiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Jungstiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Jungstiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Jungstiere jünger 18 Monate, Höchst Zeschläge, für Leichte Küle (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 2,0 f. kg. Der Abschläg für Kühe der Fertiksses 1 (blaue Kühle beträgt 0,20 f.kg. für Jungstühe der Klass E, U, R. Fettklässe 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 f. kg. Den Öl Landwitschaftskammer empfehelt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierieungskosten: Rinder 3,00 f., 5chwein 0,80 f.; AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 f., Kälber 1,10 f., Schwein 0,75 f.

#### **BIO-SCHLACHTRINDER**

Preisbericht der bioVermarktung, Stand: KW 42/2019

Bio-Kalbirnen         bis 30 Monate         Kl. R2 (4,75 kl. E 2,24 bis 2,94 bis-064 kl. R2 4,15 kl. E 2,17 bis 2,87 kl. R2 4,15 kl. U 2,17 bis 2,87 kl. R2 4,00 kl. R2 4,10 kl. R2 kl. R2 4,10 kl. R2 kl								
Bio-Ochsen bis 30 Monate Kl. R2 4,15 Kl. U 2,17 bis 2,87 Bio-Kalbinnen bis 30 Monate Kl. R2 4,00 Kl. R 2,10 bis 2,80 Kl. O 1,94 bis 2,61	Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. R2	6,70	Bio-Kü	he:		
Bio-Kalbinnen bis 30 Monate Kl. R2 4,00 Kl. R 2,10 bis 2,80 Kl. O 1,94 bis 2,61	Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. R2	4,75	Kl. E	2,24	bis	2,94
KI. O 1,94 bis 2,61	Bio-Ochsen	bis 30 Monate	Kl. R2	4,15	Kl. U	2,17	bis	2,87
	Bio-Kalbinnen	bis 30 Monate	Kl. R2	4,00	Kl. R	2,10	bis	2,80
Kl. P 1,69 bis 2,36					Kl. O	1,94	bis	2,61
					Kl. P	1,69	bis	2,36

#### VERSTEIGERUNGEN

#### Kälbermarkt in Zwettl am 08.10.2019

Nutzkälber	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	57 Stk.	80 kg	3,07 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	56 Stk.	95 kg	3,42 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	78 Stk.	106 kg	3,61 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	53 Stk.	115 kg	3,69 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	73 Stk.	133 kg	3,95 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	22 Stk.	77 kg	3,11 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	7 Stk.	96 kg	2,83 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	21 Stk.	106 kg	3,37 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	10 Stk.	116 kg	3,23 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	12 Stk.	127 kg	3,14 €/kg
Fleischrassen	männl.	23 Stk.	118 kg	4,42 €/kg
Fleischrassen	weibl.	22 Stk.	108 kg	3,67 €/kg
Schwarzbunte	männl.	1 Stk.	70 kg	1,20 €/kg
Sonstige Rassen	männl.	2 Stk.	113 kg	3,08 €/kg
Sonstige Rassen	weibl.	1 Stk.	117 kg	3,90 €/kg
Gesamt		438 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	3 Stk.	186 kg	3,73 €/kg
Fleckvieh	weibl.	1 Stk.	160 kg	3,70 €/kg
Gesamt		4 Stk.		

Versteigerung in Bergland am 09.10.2019.....siehe Rückseite

#### WILDBRET

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 36/2019

ber rayabe an aen rianaen gekanit, in zaro onne ost.					
Reh <sup>1)</sup>	über 12 kg	3,00	bis	3,50	€/kg
	8 bis 12 kg	2,00	bis	2,80	€/kg
	6 bis 8 kg	1,20	bis	2,00	€/kg
Rotwild <sup>1)</sup>		2,50	bis	2,70	€/kg
Wildschwein	20 bis 80 kg	1,00	bis	1,20	€/kg
	unter 20 kg, über 80 kg	0,50	bis	1,00	€/kg
Gämsen <sup>1)</sup>		2,50	bis	4,00	€/kg
Mufflon1)		1,00	bis	1,10	€/kg
1) in der Decke ohne I	Haupt				

# EU-Butterpreis stabilisiert

In den letzten Wochen hat sich am EU-Buttermarkt eine Trendwende gezeigt -So konnten sich in den letzten vier Wochen die EU-Butterpreise bei einem Durchschnitt von 368 €/100 kg stabilisieren – Damit scheint die seit Monaten anhaltende Abwärtsbewegung der EU-Butterpreise zu einem Ende gekommen zu sein – Weiter angestiegen sind im September die Prei-se für Magermilchpulver und zwar um ein Prozent auf 226 €/100 kg – Die Preise für Magermilchpulver

haben sich, von tiefem Niveau ausgehend, in diesem Jahr bereits um 30 Prozent angezogen – Neben diesen Produkten konnten sich im letzten Monat auch die Preise für viele Käsesorten leicht verbessern – Die gestiege-nen Erlöse für Butter und Magermilchpulver haben auch positive Auswirkungen auf den deutschen Rohstoff-wert Milch – Dieser stieg im September für Milch ab Hof (4% Fett) auf 31.4 Cent/kg – Das bedeutet zum Vormo nat einen Anstieg um 1,6 Cent oder 5,4 Prozent.

# TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise

EEX Leipzig	KW 41/2019	Vorwoche	Änderung
Butter			
Oktober 2019	3.527,60	3.593,40	- 1,83 %
November 2019	3.537,60	3.607,60	- 1,94 %
Dezember 2019	3.557,60	3.607,60	- 1,39 %
Magermilchpulver			
Oktober 2019	2.352,60	2.323,00	+ 1,27 %
November 2019	2.383,20	2.369,40	+ 0,58 %
Dezember 2019	2.398,80	2.395,20	+ 0,15 %
Flüssigmilch			
Oktober 2019	33,50	33,48	+ 0,06 %
November 2019	33,95	34,21	- 0,76 %
Dezember 2019	35.24	35.48	- 0.68 %

#### FERKELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich mittlungspreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen exkl. USt



#### Stabilität am Schweinemarkt

Der europäische Schlachtschweinemarkt zeigt sich für die Jahreszeit ungewöhnlich stabil - Zwar wird auch heuer europaweit von einem etwas umfangreicheren Angebot an Schlachtschweinen und steigenden Schlachtgewichten berichtet, aber der damit verbundene Angebotsdruck stellt sich nicht ein – Der Absatz gestaltet sich weiterhin flott Vor allem die gut laufen-den Exporte in den asiatischen Raum bieten Impulse – In den meisten EU-Ländern wurden die Schweinepreise auf dem Vorwochenniveau fortgeschrieben - In Dänemark konnten die Notierungen, dank der guten Exporte, nochmals angehoben werden - Der heimische Schweinemarkt steht ebenfalls auf stabilen Beinen -

Wie in den anderen EU-Ländern ist auch hier der chinesische Importbedarf marktbestimmend - Der Inlandsabsatz zeigt sich dagegen etwas zurückhaltend – Die Erzeugerpreise bleiben damit eine weitere Woche auf unverändertem Niveau - Daran dürfte sich in nächster Zeit auch wenig ändern – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 10. Oktober 1,72 € (unverändert) pro kg plus Ust. – Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 1,41 € (+3 Cent) pro kg plus Ust. Der Durchschnittspreis (ca. 60% MFA) lag in der 41. Woche bei 1,91 € pro kg plus Ust. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt ab 14. Oktober (42 Woche) 2,75 € (unverändert) pro kg plus Ust.

# **LEBENDTIERE**

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 42/2019 Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Jungstiere	Klasse U	1,99	bis	2,19
Ochsen	Klasse R	1,86	bis	2,01
Kühe	Klasse R	1,08	bis	1,15
Kalbinnen	Klasse R	1,62	bis	1,90
Schweine				1,53

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jung 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Külen 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die einen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoch

#### LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 41/2019

n Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation	
Lämmer Kategorie I	2,28
Lämmer Kategorie II/III	1,78
Altschafe/Altwidder	0,54
Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Tr	ansportkosten,)
Lämmer Kategorie I	5,61
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)	6,28

# Eiermarkt ausgeglichen

Aus Sicht der Direktvermarkter stellt sich der Eiermarkt weiterhin gut ausgeglichen dar - Die Absatzsituation bleibt zufrieden-

stellend und die verfügbare Ware kann ohne Preisdruck vermarktet werden – Das Preisniveau ist unverändert.

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 42/2019

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, $\mbox{\leqslant/100 Stück, inkl.}$ 10 % Umsatzsteuer				
Haltungsform	Gewichtsklasse L			
Freilandhaltung	25.00 his 26.00			

Bodenhaltung	20,00 bis 21,00	
Zugestelle Ware: auf €/100 Stück, inkl. 13	ortiert auf Höcker,	
Haltungsform	Gewichtsklasse L	Gewichtsklasse M
Freilandhaltung	21,00 bis 23,00	18,00 bis 20,00
Bodenhaltung	17.00 bis 18.00	14.50 bis 15.50

# MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



# Getreidepreise im Aufwärtstrend

Frost und Schneestürme in Teilen der USA und Ka-nada sowie Hoffnung auf Tauwetter im Handelskrieg zwischen USA und China sorgten in der letzten Woche an den internationalen Ge-treidebörsen für steigende Notierungen - In Nordamerika sowie in Kanada, wo der Großteil der Ernte noch auf den Feldern steht, dürfte der Wintereinbruch in der vergangenen Woche zu massiven Ausfällen bei der Mais- und vor allem bei der Durumweizenernte führen An der Euronext Paris stieg der Dezember-Weizenkontrakt in der letzten Woche um 2,3 Prozent auf 180,50 €/t – Auch der November-Maiskontrakt profitiert vom aktuellen Geschehen und verteuerte sich im Wochenvergleich um knapp einen Prozent auf 165,75 €/t Die größten Preisanstiege waren jedoch bei Durum-

weizen festzustellen - Vor allem in Amerika legten die entsprechenden Hard Red Weizenkontrakte sprunghaft zu - In Europa stiegen die franko Mühlen Preise für Durumweizen in Deutschland oder der Schweiz mittlerweile auf über 250,- €/t - In Ö steigt Durumweizen im Sog der internationalen Vorgaben ebenfalls mit, wenn auch etwas moderater - An der Wiener Produktenbörse notierte letzte Woche Durum ab Station um durchschnittlich 223,- €/t, wobei die Oberkante des Preisbandes schon bei 230,- €/t liegt -Ein weiterer Preisanstieg ist in den kommenden Wochen sehr wahrscheinlich - Keine Änderung gab es bei den weiteren Weizenqualitäten – Premium- und Qualitätsweizen notierten zuletzt mit durchschnittlich 184,- bzw. 173 50 €/t

# LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 09.10.2019 Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum

Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	179	bis	189
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	170	bis	177
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	164	bis	168
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	216	bis	230
Mahlroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl		-	
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl		-	
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl, Ernte 2018		-	
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl		-	
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl		-	
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl		-	
Mais für Industriezw.			-	
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2018		-	
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2019		-	
Rapssaat	mind 40% Öl	356	bis	361
Melasseschnitzel	Pellets, gesackt, Ernte 2018		-	
	Pellets, lose, Ernte 2018		-	
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	385	bis	395
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	330	bis	340
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	355	bis	365
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	225	bis	235
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	205	bis	215

# BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 10.10.2019 Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau per Abgangsort in Euro per Tonne, netto

Weichweizen	lose, mind.	11 % Prot., 78 kg/hl	280 bis 290
Hartweizen	lose, mind.	12% Prot., mind. 78 kg/hl	430 bis 440
Mais	lose		_

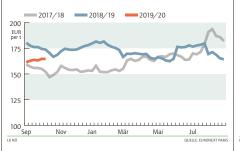
# TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise

Euronext Paris	KW 41/2019	Vorwoche	Änderung
Raps			
November 2019	385,85	386,40	- 0,14 %
Februar 2020	386,80	387,19	- 0,10 %
Mai 2020	384,45	385,00	- 0,14 %
Weizen			
Dezember 2019	178,05	175,40	+ 1,51 %
März 2020	181,60	179,35	+ 1,25 %
Mai 2020	183,95	181,90	+ 1,13 %
Mais			
November 2019	164,55	164,70	- 0,09 %
Jänner 2020	170,25	170,20	+ 0,03 %
März 2020	173,60	173,45	+ 0,09 %
Kartoffel, Eurex			
November 2019	13,00	12,84	+ 1,25 %
April 2020	16,06	15,90	+ 1,01 %

# **MAISPREIS**

Entwicklung der Terminnotierung Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



# **RAPS**

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für November 2019 (https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

		,
Notierung 41. Woche	€/t, netto	386
Erzeugerpreis 41. Woche	€/t, netto	346
Erzeugerpreis 40. Woche	€/t. netto	346

# **KARTOFFEL**

In Euro je dt, netto			
Festkochende Sorten	22	bis	28
Vorwiegend festkochende Sorten	22	bis	28

# Ruhiger Zwiebelmarkt

Über die herbstlichen LEH-Zwiebelaktionen konnten die Partien mit geringer Lagerfähigkeit abgebaut werden – Für gute Qualitäten zeigt sich nun eine positive Preistendenz, die sich

in den Preisen aber noch nicht manifestiert – Für Zwiebel, geputzt und sortiert in der Kiste werden bei entsprechender Qualität und Größe meist zwischen 23.und 28, €/100 kg bezahlt.

# **FELDGEMÜSE**

Häufigste In Euro je dt	Erzeugerpreise zu Wochenbeginn netto			
Zwiebel	lose, sortiert in Kisten, je nach Qualität Ernte 2019	23	bis	28
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe, je nach Qualität	38	bis	43
Kraut	weiß, je kg	40	bis	45
	rot, je kg	40	bis	45
Sellerie	5 kg Sack, Ernte 2019	55	bis	60

# HOLZ

Blochholz Fi/Ta Kl. B, frisch, in €/FMO, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Kleinmengen	Großmengen*
Langholz, Media 2b	77	80
Blochholz, 1a	30	35
Blochholz, 1b	40	45
Blochholz, 2a	68	75
Blochholz, 2b	68	75
Blochholz, 3a	68	75

\* bei Verkauf in Großmengen ab 200 FMO an einem Ort. Abschlag für Braunbloche, Cx und Kaferholz: 30 bis 35 €; schöne Lärche ab 3a: 50 € über Fichte; Weißkiefer: 25 € unter Fichte; Schwarzkiefer: 30 € unter Fichte; Fichte frisch in Schadgebieten: 68 bis 73 €

Industrieholz
In €, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Mindestpreis
Schleifholz, Fi/Ta, AMM	80
Faserholz, Fi/Ta/Kie/Lä, AMM	56
Faserholz, Rotbuche, AMM	62
Propphala	

Brennholz Lei Abgabe an den Letztverbraucher in €/RMM zugestellt inkl. US

	Mindestpreis		
Brennholz hart (1 m lang), Rotbuche	60	bis	65
Brennholz hart (1 m lang), sonst. Laubholz	50	bis	55
Brennholz weich (1 m lang), Fi/Ki/Ta/Lä	30	bis	35
Brennholz hart (ofenfertig), Rotbuche	85	bis	95
Brennholz hart (ofenfertig), sonst. Laubholz	75	bis	85
Brennholz weich (ofenfertig), Lärche	50	bis	55

Waldhackgut Gehackt frei Werk, in €/AMM

Wassergehalt	Min	Mindestpreis			
< 30 %	86	bis	92		
30 - 40 %	80	bis	86		
> 40 %	76	bis	80		
Energieholzindex Basis 1979					
2. Quartal 2019		1	,510		

#### **KARTOFFELPREIS**

Entwicklung in Niederösterreich
Erzeugerpreis für festkochende Sorten, exkl. USt.

2017/18 2018/19 2019/20

40
EUR
EUR
2019/20
10

# Speisekartoffelernte vor Abschluss

Stabile Verhältnisse prägen derzeit den österreichischen Speisekartoffelmarkt – Die Erntearbeiten sind bis auf Restflächen abgeschlossen und auch das Angebot von Seiten der Landwirte hat schon merklich abgenommen – Die Abgabebereitschaft der Landwirte war heuer bedingt durch das relativ hohe heimische Preisniveau hoch – Die Lager bei den Händlern sind entsprechend gut gefüllt –

Der Inlandsabsatz ist ruhig – Die Konsumenten scheinen nach den Einlagerungsaktionen des LEH gut mit Ware eingedeckt zu sein – Keine Änderung gab es auch bei den Erzeugerpreisen – In Niederösterreich wurde zu Wochenbeginn ein Preisand von 22. €/100 kg bis 28,- €/100 kg genannt – Aus Oberösterreich wurden Preise von bis zu 28,- €/100 kg gemeldet.

### **GEMÜSE**

33 Woche

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 07.10.2019 bis 13.10.2019

Eisbergsalat, Stk			0,85
Gemüsepaprika, kg	0,80	bis	1,50
Gurken, Stk			0,67
Kopfsalat, Stk			0,60
Paradeiser, kg			2,60
Radieschen, Bund	0,50	bis	0,55
Spinat, kg	1,30	bis	1,50

# OBST

Erzeugerpreise zu Wo In Euro je kg, netto	ochenbeginn			
Sommeräpfel	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	1,20	bis	1,50
Sommerbirnen	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	1,20	bis	1,50
Verarbeitungsobst	inkl. USt.	0,14	bis	0,16

# FORTS. TIERISCHE PRODUKTE

Zuchtvieh-Absatzveranstaltung in Bergland am 09.10.2019 Preisbildung im Durchschnitt, netto

Fleckvieh	Bewertungsklasse	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Stiere	II b	6 Stk.	604 kg	1.563 €
Erstlingskühe	II a	6 Stk.	668 kg	2.157 €
	II b	78 Stk.	634 kg	1.878 €
	III a	4 Stk.	625 kg	1.610 €
Ab Hof, GV	II b	1 Stk.	600 kg	1.450 €
Kalbinnen	II b	177 Stk.	675 kg	1.722 €
	III a	2 Stk.	625 kg	1.450 €
Zuchtkälber, weibl.	II b	103 Stk.	126 kg	458 €
	III a	14 Stk.	130 kg	417 €

Braunvieh	Bewertungsklasse	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Erstlingskühe	II b	3 Stk.	575 kg	1.993 €
Kalbinnen	II b	6 Stk.	701 kg	1.687 €
Zuchtkälber, weibl.	II b	3 Stk.	140 kg	430 €
	III a	2 Stk.	196 kg	415 €

Holstein	Bewertungsklasse	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Erstlingskühe	II b	6 Stk.	602 kg	1.930 €
	III a	1 Stk.	692 kg	2.060 €
Kühe	II b	2 Stk.	722 kg	1.550 €
Kalbinnen	II b	3 Stk.	635 kg	1.473 €

Sonstige Rassen	Bewertungsklasse	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Erstlinaskühe	II b	1 Stk.	360 ka	1.880 €